

Was macht die Autofreie Siedlung aus – machen Sie sich ehrlich

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Autofreien Siedlung,

wir wohnen in einem besonderen Teil Kölns, nahe zum Stadtzentrum und doch mit dörflichem Charakter: die Wege gehören uns, den Kindern, den Alten, den Feiernden und Spielenden jeden Alters. Die Autofreie Siedlung ist einmalig in ihrer Aufenthaltsqualität und der damit verbundenen Kinder- und Familienfreundlichkeit.

Diese Vorzüge möchte niemand verlieren. Wir möchten Sie deshalb für das Thema Autofreiheit sensibilisieren.

Bei der Autofreien Siedlung handelt es sich um ein international beachtetes Modellprojekt, welches vor über einem Jahrzehnt von einer Bürgerinitiative, dem Arbeitskreis Autofreie Siedlung Köln e.V., in einem jahrelangen und zähen Prozess der Politik und der Stadtverwaltung abgerungen wurde.

Schließlich wurde der rechtliche Rahmen für die Bewohner*innen festgelegt:

Die Stadt Köln gestattet eine Autofreie Siedlung mit einer Fußgängerzone im Innenbereich.

Die Gegenleistung der Bewohner*innen⁽¹⁾: kein Auto zu besitzen. Diese Gegenleistung wird durch die Unterschrift unter den Miet- oder Kaufvertrag verbindlich zugesagt.

Die Stadtverwaltung überprüft von Zeit zu Zeit, ob sich die Bewohner*innen an ihre Zusage halten. Im Negativfall drohen Konsequenzen, bis zur Aufgabe des Projekts „Autofreie Siedlung“.

Die letzten Zählungen der Stadt erbrachten eine größere Zahl an Bewohner*innen, die gegen den Miet- oder Kaufvertrag verstoßen.

*Wenn Sie trotz Ihrer verbindlichen Zusage der Autofreiheit dennoch ein KFZ besitzen⁽²⁾, gefährden Sie das Gesamtprojekt und schaden damit der großen Mehrheit der vertragstreuen Bewohner*innen, die hier autofrei leben und weiterhin leben wollen. Es handelt sich hier nicht um eine Bagatelle. Es geht um Ihre eigene Glaubwürdigkeit und die Konsequenzen Ihres Verhaltens für Ihre Nachbar*innen.*

Und Sie nehmen anderen, die ohne Autobesitz hier leben wollen, die begehrten Wohnungen / Häuser weg – das ist nicht fair.

Wir appellieren an Sie: Machen Sie sich ehrlich – Trennen Sie sich von Ihrem Auto.

Mit freundlichen Grüßen

Nachbarn60 e.V. - Arbeitsgruppe „Für den Erhalt der Autofreiheit“ (info@nachbarn60.de)

⁽¹⁾ Für ein Kontingent von 80 Wohnungen wurde den Bewohner*innen das Recht eingeräumt, ein KFZ zu besitzen. Dazu wurde das Parkhaus errichtet, in dem ein Stellplatz erworben werden musste.

⁽²⁾ Falls Sie einen Miet- oder Kaufvertrag haben, der den Besitz eines KFZs gestattet, bitten wir um eine Nachricht. Wir vermuten, dass es Fälle gibt, in denen sich Vermieter oder Verkäufer nicht an die Auflage der Stadt Köln gehalten haben.